

1. Mitteilungen

a) des Stadtverordnetenvorstehers

Stavo-Verschiebung

Zunächst teilte Bürgermeister Berthold mit, dass der Haushalt 2018 nicht in der nächsten Sitzungsrunde eingebracht wird. Stadtverordnetenvorsteher Heiß erinnerte in diesem Zusammenhang auf die Gebührensituation hin, wenn für das Jahr 2018 noch Erhöhungen vorgesehen sind. Danach einigten sich die Stadtverordneten darauf, dass die letzte Stadtverordnetensitzung in diesem Jahr am Dienstag 5. Dezember stattfindet.

Sitzungstermine 2018

Da der Haushalt 2018 nach jetzigem Zeitpunkt erst in der Sitzung am 15. Februar 2018 eingebracht wird, müsste zur Beratung des selbigen noch eine Sitzungsrunde eingebaut werden. Die Stadtverordneten werden rechtzeitig informiert. Gleichzeitig kann die erste eingeplante HFSA-Sitzung am 25. Januar 2018 ausfallen.

Bürgermeister Berthold stellte sodann den Antrag, den TOP 5 „Konzept zur Sanierung der Wasserversorgung in der Stadt Hirschhorn (Neckar)“ von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzungsrunde erneut darüber zu beraten, da sich der Sachverhalt wesentlich geändert hat. Dies wurde auch so angenommen und die anderen Tagesordnungspunkte verschoben sich dementsprechend nach vorne.

b) des Magistrats

Es lag den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgendes Schriftstück vor:

- Niederschrift des HFSA vom 12. Oktober 2017

Prädikat Luftkurort i.V. mit der Kurbeitragssatzung

Stellungnahme des Geschäftsführers des Hess. Fachausschusses für Kur- und Erholungsorte beim RP in Darmstadt: „Das Prädikat Luftkurort konnte mit Bescheid vom 12.02.2013 letztmalig bestätigt werden. Solange die Anerkennung des Prädikats nicht widerrufen wurde, darf dieses weiterhin geführt werden. Da die lufthygienischen Anforderungen zwar erfüllt werden, jedoch nicht die bioklimatischen Voraussetzungen, wurde das Prädikat zunächst nur für 5 Jahre bestätigt. Da diese Problematik mit dem Nichtvorliegen der bioklimatischen Voraussetzungen nicht nur in Hirschhorn vorliegt, wurde der DWD in Freiburg mit einem Forschungsauftrag betraut. Im Jahr 2018 werde ich die Ergebnisse des Forschungsauftrags beim DWD abfragen und auch die weitere Vorgehensweise für Hirschhorn klären. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird er sich wieder mit uns in Verbindung setzen“.

Bis dahin wird das Thema „Kurbeitragssatzung“ nicht weiter verfolgt.

Kurzzeitparkplätze am Bahnhof

Über die Anregung des Stadtv. Schilling über die Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen am Bahnhof, wurde in der Verkehrsschau am 10. Oktober vor Ort angesprochen. Das Ergebnis wird nachgereicht.

Flurneuerung Langenthal

Nachdem der Stadtv. Hering im Juli Unterlagen dazu erhalten hatte, gibt es bis heute keine neuen Sachstandsmeldungen.

Stadtv. Hering führte hierzu aus, dass zum Fahrradweg Heddesbach-Langenthal von Seiten des Bürgermeisters mehr Druck auf die zuständigen Stellen ausgeübt werden sollte, so dass eine Realisierung im Bereich des Machbaren wäre.

Bordsteinabsenkung am Bahnhof

Die Anregung des Stadtv. Hölz zur Absenkung des Bordsteins in der Bahnhofstraße wurde umgesetzt, indem Haushaltsmittel für 2018 veranschlagt worden sind.

Schriftliche Anfrage des Stadtv. Gugau vom 23.05.2017 zum Wasserlauf der Igelsbach

Die Angelegenheit gestaltet sich komplizierter als gedacht und deswegen wurde jetzt eine Vorlage in den Magistrat eingebracht. Eine gesonderte schriftliche Antwort zum gegenwärtigen Zeitpunkt, kann deshalb noch nicht erfolgen.

Fläche am Friedhof für Glascontainer

Die Anregung des Stadtv. Mühlbauer den Untergrund des Standorts für die Glascontainer am Erheimer Friedhof zu ändern, kostet ca. 1.500 bis 2.000 € und auch hierfür wurden Mittel in den Haushalt 2018 eingestellt.

Neujahrsempfang 2018

Der Neujahrsempfang im kommenden Jahr findet am Sonntag 7. Januar um 16 Uhr im evangelischen Gemeindesaal statt. Bitte den Termin schon jetzt vormerken.

2. Bestätigung eines Beschlusses von der IKZ-Sitzung vom 13.09.2017; Antrag der CDU-Fraktion Hirschhorn zur Einführung eines Arbeitskreises IKZ Neckarsteinach / Hirschhorn

Für die Fortführung der Abstimmungen im Rahmen der IKZ Neckarsteinach/Hirschhorn wird ein Arbeitskreis mit folgendem Teilnehmerkreis eingerichtet:

Stadtverordnetenvorsteher/-vorsteherin oder Stellvertreter	2
Bürgermeister oder Vertreter	2
Fraktionsvorsitzende/Fraktionssprecher oder Vertreter/-in	7
Externer Berater/-in	1
Gesamt	12

Die Sitzungen finden abwechselnd in Neckarsteinach bzw. Hirschhorn statt.

Einladung und Sitzungsleitung übernimmt der/die jeweilige Stavo-Vorsteher/-in des Sitzungsortes. Das Protokoll (Besprechungspunkte und Ergebnisse) wird nacheinander abwechselnd von jedem Sitzungsteilnehmer geführt.

Das Protokoll ist innerhalb einer Woche fertig zu stellen und wird von der Sitzungsleitung und dem jeweiligen Protokollführer/-in unterzeichnet.

Danach wird es unmittelbar an die/den, noch zu benennende/-n, Verwaltungsmitarbeiter/-in in Neckarsteinach und Hirschhorn zur umgehenden Verteilung an sämtliche Magistratsmitglieder und Stadtverordneten weitergeleitet.

Soweit abstimmungsfähige Ergebnisse aus dem AK vorliegen, werden diese in der folgenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Neckarsteinach bzw. des Ausschusses für Stadtentwicklung in Hirschhorn auf die Tagesordnung genommen.

3. Bestätigung eines Beschlusses von der IKZ-Sitzung vom 13.09.2017; Gemeinsames Mitteilungsblatt der Städte Hirschhorn und Neckarsteinach

Spätestens zum 01.01.2019 soll ein gemeinsames Mitteilungsblatt der Städte Hirschhorn und Neckarsteinach erscheinen.

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut mit den Verlagen die Konditionen für ein gemeinsames Mitteilungsblatt abzustimmen (inkl. Online-Ausgabe). Der Arbeitskreis IKZ wird mit der Abstimmung der Indikatoren beauftragt.

4. Verkauf des städtischen Gebäudes Untere Gasse 1

Der grundsätzliche Verkauf des Gebäudes Untere Gasse 1 wird beschlossen und es wird ein Mindestverkaufsbetrag von 285.000 € für die Ausschreibung angesetzt.

An den Verkauf werden folgende Bedingungen geknüpft:

1. Erhalt der Trafostation
2. Neuverhandlungen bzgl. des Standortes des Repair-Cafés
3. Erhalt der WC-Anlagen
4. Die Kleiderkammer wird aufgelöst
5. Neuverhandlungen bzgl. des Standortes für die Kurse der Volkshochschule
6. Die Mietverträge sind zu übernehmen
7. Die Notunterkunft ist aufzulösen

Die Vergabe des Gebäudes soll nach folgenden Kriterien erfolgen:

1. Preisangebot
2. Nutzungskonzept

5. Haushaltsgenehmigung zum Haushalt 2017

Von der Haushaltsgenehmigung wird Kenntnis genommen.

6. Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Hirschhorn (Neckar)

Die erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Hirschhorn (Neckar) wird beschlossen. Sie ist in diesem Stadtanzeiger abgedruckt.

7. Anfragen

Stadtv. Mühlbauer gab folgende Anregungen:

- a) Bitte die zuständige Person wegen des Erscheinungsbilds der Außenanlage der ehemaligen Post ansprechen
- b) In der Nähe der Schule hängt noch ein Plakat der AfD, dass entfernt werden sollte

Stadtv. Hering teilte mit, dass der Beton des dreistufigen Treppenabgangs an der alten Schule in Langenthal porös ist und teilweise schon Stücke fehlen. Sollte nach Möglichkeit durch den Bauhof kurzfristig ausgebessert werden.